

BLANKENESER

hospiz

AKTUELL



Freude und Hoffnung in schweren Zeiten

Karneval im Februar – auch in 2024 – ein Fest der Freude für Groß und Klein schon immer, egal wie schlecht die Zeiten waren! Der Spaß am Verkleiden, am Rollenspiel war und ist ein gemeinschaftliches Erleben, das es schon seit mehreren Jahrhunderten gibt.

Im 19. Jahrhundert – vor 200 Jahren – blühte Karneval bei uns in Deutschland so richtig auf. Der Wunsch, in eine andere Identität zu schlüpfen, ist groß, spendet Momente der Verwandlung und lässt Hoffnung erblühen, selbst in dunkelster Zeit.

Kirche und Karneval verbindet die Grundhaltung des Menschen: Freude als Lebenselixier. Ausgelassenes Feiern und die Sorgen für eine Zeitlang verdrängen geben Körper und Seele eine wohlverdiente Auszeit. Kirche und Karneval wissen aber, dass die Freude begrenzt ist – am Aschermittwoch ist alles vorbei, denn dann

begleitet die Kirche in der Fastenzeit Jesus auf seinem Weg durch Leid und Tod bis zu seiner Auferstehung an Ostern. Auch dort, wo das Verkleiden den Winter vertreiben soll, ist deutlich, wie sehr sich Menschen den Aufbruch in eine hellere Zeit wünschen.

Frohsinn und Humor zu bewahren selbst in anscheinend aussichtslosen Situationen ist oft schwer, aber nur unser Optimismus schafft es, dass wir in hellere Zeiten kommen. Das geschieht überall, auch dort, wo Tod und Leben im Wettstreit stehen, überall auf der Welt und letztlich auch im Emmaus Hospiz in Blankenese.

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor vielen Jahren starb mein Vater ganz unerwartet mitten im Februar. Unsere Kinder wurden das erste Mal mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert. Sollte das geplante Faschingsfest nun ausfallen? Wir haben uns schließlich für das Fest entschieden: Das hätte der Großvater auch so gewollt!

Trotz aller Trauer feierten die Kinder ein Fest dem Leben zugewandt, mit allem, was dazu gehört: Singen, tanzen, eine andere Rolle einnehmen und fröhlich sein! Ich wünsche Ihnen allen trotz vieler eigener und globaler Sorgen glückliche Momente der Hoffnung und einen Aufbruch in den wärmenden Frühling,

Clarita Loeck

Clarita Loeck,
Vorsitzende Blankeneser Hospiz e. V.



Kurz notiert



Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, den 9.3. war unser Hospiz von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr für alle Besucher offen, die sich über den Alltag in unserem Haus informieren wollten. Auch grundsätzliche Fragen zu Versorgung, Voraussetzungen zum Einzug und vielem mehr konnten wir beantworten. Das Interesse war groß und die Führungen zu jeder vollen Stunde wurden gern genutzt. Auch der Austausch mit Ehrenamtlichen bei Kaffee und Kuchen waren ideal, um sich einen Eindruck über das hospizliche Geschehen zu machen!

Umweltfreundlicher Druck

Wir haben uns jetzt für anderes, umweltfreundlicheres Papier entschieden – für unsere Flyer, unser Briefpapier und auch für den Newsletter. Wir hoffen, dass Sie diesen Schritt genauso sinnvoll finden wie wir! Dass wir damit auch noch die Kosten für Druck und Porto drosseln können, hat einen wunderbaren, zusätzlichen Effekt.

Impressum

Blankeneser Hospiz e.V., Willhöden 53,
22587 Hamburg

Redaktion: Clarita Loeck (visdP), Iris Macke
Gestaltung: Ralf Schnarrenberger, Hamburg

Druck: Druckzentrum Neumünster

Die Rechte der Texte bei Ihren Verfassern.

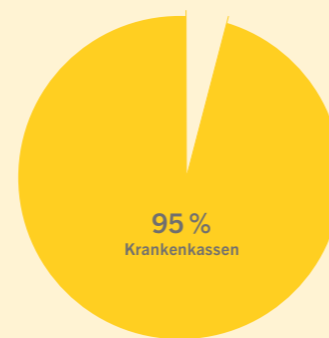
Fotos: S.1 oben: privat; S.2: Diana Bahr

S.4: Westend61 / photocase.de; alle anderen:
Boris Rostami

www.blankeneser-hospiz.de

Es geht nur gemeinsam – wir brauchen Ihre Unterstützung

5 %
müssen wir durch
Spenden generieren



Wieviel ist das in Euro?

Ca. **20 €** pro Tag und Bett müssen wir durch Spenden finanzieren

Das macht für das gesamte Hospiz **200 €** am Tag und etwa **6000 €** pro Monat.

Was zahlen Gäste im Hospiz?

0 €

Für Gäste ist der Aufenthalt und die Versorgung im Hospiz kostenfrei

Auch Extras können wir nur mit Hilfe von Spenden finanzieren!

Dazu gehören z. B. das Trauercafé, Aromapflege, besonderes Essen & Trinken und vieles mehr.

Wofür möchten Sie spenden?



Für Trauerarbeit und die Ausbildung von Ehrenamtlichen



Eine Patenschaft für ein Zimmer übernehmen



Einmalspende



Für individuelle Therapieformen (z. B. Kunsttherapie, Klangschalenbehandlung u.v.m.)



Um uns zu unterstützen können Sie auch bei Ihrem Geburtstag oder Firmenjubiläum zugunsten von Spenden auf Geschenke verzichten oder auch auf einer Beerdigung um Kondolenzspenden anstelle von Kränzen und Blumen bitten.



Unser Emmaus Hospiz mitten in Blankenese steht seit sechs Jahren für Schwerstkranke und Sterbende offen. Über 500 Menschen sind bei uns seither wohlbehütet und - versorgt gestorben. Die Warteliste ist meist lang. Das Haus ist im Ort seit der Eröffnung sehr gut angenommen und wird von vielen BürgerInnen und Bürgern auch aus umliegenden Regionen und von Hinterbliebenen immer wieder mit Spenden unterstützt. Nun aber kommt das Mobiliar wie Betten, Stühle und Tische, die Küche, die Anlage für die Übertragung unserer Andachten in die Zimmer der Gäste und vieles mehr an die Altersgrenze und

muss erneuert werden. Aber auch die allgemeinen Kosten für den Aufenthalt der Gäste steigen immer weiter an! Die per Gesetz angewiesene Auflage, daß 5% der Kosten durch Spenden finanziert werden müssen, weil jeder Gast kostenfrei im Hospiz lebt, wird immer schwieriger zu erfüllen! Die Pandemie hat uns zusätzlich ein großes Loch in unsere Finanzmöglichkeiten beschert.

Deshalb möchten wir Sie alle ganz herzlich um **Spenden für unser Haus** bitten. Jeder Cent kann uns helfen, das Hospiz so attraktiv wie bisher zu erhalten, um den Gästen einen Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten zu können. Dazu gehören auch

besondere Angebote von z.B. Kunst- und Musiktherapeuten, die wir in unserem Haus gern in den Alltag integrieren würden.

Es gibt nicht nur die **Möglichkeit der großzügigen Spende, sondern auch ein erwünschter Eintritt in unseren Förderverein!** (Blankeneser Hospiz e.V.) Je mehr Mitglieder wir haben, desto größer ist unsere Beweglichkeit, notwendige Erneuerungen und Besonderheiten zu installieren. Der Mindestbeitrag für ein Fördermitglied sind 70€ im Jahr, der nach Belieben auch in höheren Beiträgen gezahlt werden darf! Ihre Mitgliedschaft macht Sie zu Mitgestaltern, zu

Mitwissern der ersten Stunde und hebt Sie in den Rang derjenigen, die die Gegenwart des nach besten Möglichkeiten ausgestatteten Hospizes und dessen gesicherte Zukunft garantieren! Wollen Sie nicht dazu gehören? Es geht eben nur gemeinsam!

Ein Beitrittsformular für unseren Förderverein erhalten Sie hier: <https://www.blankeneser-hospiz.de/spenden.html>





Gemeinsam

*Vergesst nicht
Freunde
wir reisen gemeinsam*

*besteigen Berge
pflücken Himbeeren
lassen uns tragen
von den vier Winden*

*Vergesst nicht
es ist unsre
gemeinsame Welt
die ungeteilte
ach die geteilte*

*die uns aufblühen läßt
die uns vernichtet
diese zerrissene
ungeteilte Erde
auf der wir
gemeinsam reisen*

Rose Ausländer

BLANKENESER
hospiz

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Stiftung Emmaus Hospiz	Emmaus Hospiz gGmbH
Clarita Loeck	Julia Behnk
Willhöden 53	Godeffroystraße 29a
22587 Hamburg	22587 Hamburg
Telefon 0 40 / 86 49 29	Telefon 0 40 / 780 69 20-0
hospiz@blankenese.de	behnk@pflagediakonie.de

Ein Unternehmen der



Über eine Spende zur Unterstützung
unserer Arbeit freuen wir uns sehr
Spendenkonto: Stiftung Emmaus Hospiz
IBAN DE 93 2004 0000 0337 8460 00
Commerzbank Hamburg

www.blankeneser-hospiz.de